

**Antrag A5**

**Antragssteller\*in:** Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 **Ehemaliges Straßenbahndepot in Schöneberg für sozial-kulturelle Nutzung**  
2 **statt Feuerwehr- und Polizeimuseum**

3 DIE LINKE im Abgeordnetenhaus setzt sich u.a. für eine sozial-kulturelle Nutzung des ehemaligen  
4 Straßenbahndepots in der Belziger Straße innerhalb einer Halle von insgesamt drei Hallenschiffen ein.

5 Die beiden anderen Hallen, sollen wie von der Vorgängerregierung vorgesehen, als Probebühnen in  
6 Anspruch genommen werden.

7 Das Grundstück und die Gebäude befinden sich im Vermögen des Landes und werden durch die  
8 Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) verwaltet.

9 Begründung:

10 Auf dem 15.000m<sup>2</sup> großen Areal mit den denkmalgeschützten Gebäuden ist die einmalige Gelegenheit  
11 und Möglichkeit gegeben, verschiedene Nutzungen umzusetzen, und auch unbedingt die Interessen  
12 der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen. Der mehrheitliche Wunsch bei  
13 Anwohner:innen-Versammlungen 2017 war, dass es dort eine soziale, kulturelle und denkmalgerechte  
14 Nutzung geben sollte, das zumindest für eine Halle.

15 Die anderen beiden Hallenschiffe wurden schon 2018 für 2 Probebühnen (Komödie am  
16 Kurfürstendamm, Schaubühne und Volksbühne) und 12 Ateliers, Produktionsräume für die Freie Szene  
17 angemeldet.

18 Gemeinwohlorientierte Nutzungen sind allemal dringlicher als ein Polizei- und Feuerwehrmuseum,  
19 und das im Zentrum von Schöneberg.